



Die Geschichte des Instituts für Statistik in München

Studentisches Forschungsprojekt, gefördert durch Lehre@LMU

Erfahrungsbericht von Nina Krem

Zielsetzung des Projekts

Von August 2013 bis April 2014 wurde am Institut für Statistik ein studentisches Forschungsprojekt durchgeführt. Ziel des Projekts war es, die Geschichte des Instituts für Statistik in München im Hinblick auf die Entwicklung der Statistik als Lehr-, Prüfungs- und Promotionsfach und anhand der Art, personellen Zusammensetzung und fachlichen Ausrichtung der Lehrstühle insbesondere die Ausrichtung des Instituts an der LMU, zu untersuchen. Da zur Recherche der Geschichte nur wenig schriftliche Quellen zur Verfügung standen, wurden Interviews mit insgesamt 5 historisch bedeutenden Personen durchgeführt.

Zusammenstellung des Teams

Die Durchführung des Projekts erfolgte durch ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Statistikern und Wissenschaftshistorikern. Das Vorgehen erfolgte nach der Oral-History-Methode, die aus den Geschichtswissenschaften stammt. Kombiniert mit fundiertem statistischem Wissen wurde die Geschichte durch Befragungen von Zeitzeugen untersucht. Durch diese Methode wurden selbst kreierte Quellen in Form von Interviewtranskripten erstellt, die ausgewertet wurden und u.a. zur Durchführung weiterer Interviews dienten.

Förderung und Lehre@LMU

Durch die finanzielle Unterstützung von Lehre@LMU konnte für das Projekt eine studentische Hilfskraft aus dem Bereich der Geschichtswissenschaften gewonnen werden. Sowohl bei der Quellenrecherche, Erstellung der Fragebögen, Durchführung der Interviews als auch bei der Transkription der Interviews und der Auswertung der Ergebnisse war diese ein große Hilfe. Auch das Tonbandgerät, das zur Aufzeichnung der Interviews diente, wurde durch die bereitgestellten Gelder finanziert.

Ergebnisse des Projekts

Durch dieses Projekt entstand eine Chronik des Instituts für Statistik von 1971-2002. Sowohl agierende Professoren, wie Kurt Weichselberger und Ludwig Fahrmeir und ihre Mitarbeiter als auch die Fakultätszugehörigkeit hatten Einfluss auf die Ausrichtung des Instituts. Die Geschichte des Instituts ist geprägt durch einen sukzessiven Prozess zu einem autarkem Fach mit eigenständig theoretischem Hintergrund und weiter zur Anwendungsorientiertheit und Interdisziplinarität. Die Ergebnisse des Projekts wurden in Form meiner Masterarbeit zusammengefasst.

Vielen Dank an Lehre@LMU für die Chance, solch ein interessantes Projekt mit einem fruchtbarem Resultat zu realisieren.